

Die Köpfe hinter dem Projekt.

Federführend beim TELAV-Projekt sind Dr. Christian Vaske vom *Vita Centrum* sowie Nils Holtmann von den *Pflegepionieren*, die beide über langjährige Erfahrung in der Gesundheits- und Pflegebranche verfügen.

Unterstützung erhalten sie von einer Vielzahl von kompetenten und fördernden Partnern. Wer alles mit an Bord ist, erfahren Sie auf www.telav.de



Dr. Christian Vaske, Vita Centrum e. V.



Nils Holtmann, Pflegepioniere GmbH

Sie haben Fragen zum TELAV-Projekt?

Melden Sie sich gern bei uns.

Dr. Christian Vaske | Vita Centrum e. V.
Willohstr. 16 | 49377 Vechta
Telefon: 04441 8859736
E-Mail: christian.vaske@vita-centrum.de

Nils Holtmann | Pflegepioniere
Marie-Curie-Str. 1 | 26129 Oldenburg
Telefon: 0441 55978080
E-Mail: nilsholtmann@pflegepioniere.de

www.telav.de

Die Website können Sie auch über den QR-Code aufrufen.



Projektträger:



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



Region gestalten



Herzlich willkommen beim TELAV-Projekt!

Was ist das Ziel von TELAV?

TELAV steht für Televersorgung im Landkreis Vechta. Dabei geht es um den einfachen und schnellen Austausch unter Menschen, die in der Gesundheits- und Pflegebranche arbeiten sowie pflegenden Angehörigen.

Kurz gesagt: Alle sollen einfach miteinander in Kontakt treten können. Und zwar auch über den Laptop, das Tablet oder das Mobiltelefon. Das erleichtert den Alltag der pflegenden Angehörigen und sichert die pflegerisch-medizinische Versorgung im Landkreis Vechta.

Wie schreitet das Projekt voran? Zunächst stellen wir Fragen. Wir wollen wissen, welche Dinge für eine Televersorgung notwendig sind. Was sind die Wünsche der pflegenden Angehörigen? Was raten die Profis in der Gesundheits- und Pflegebranche? Was brauchen wir für die digitale Vernetzung?

Im nächsten Schritt werden wir neue Ansätze mit den beteiligten Einrichtungen im Landkreis erproben und gemeinsam beurteilen, welche Ideen sinnvoll sind. Abschließend entsteht ein Konzept, auf dessen Grundlage die Televersorgung im Landkreis Vechta realisiert werden kann. Zudem soll das Konzept auch für andere Landkreise eine Hilfestellung sein.

Freuen Sie sich auf die Televersorgung im Landkreis Vechta.



Welche Vorteile bietet TELAV Pflegekräften, ärztlichem sowie anderem medizinischen Personal?

Die Anzahl der Pflegekräfte kann schon seit Jahren nicht mehr mit der stetig wachsenden Anzahl von Pflegebedürftigen Schritt halten. Hier setzt TELAV an, möchte durch vereinfachte Kommunikation der Gesundheitsfachkräfte Wege und Zeit einsparen. Wie soll das erreicht werden? Zum Beispiel durch:

- digitale Arbeitsdokumentation
- Online-Medikamentenbestellung bei ärztlichem Personal
- Beratung von fachärztlichem Personal und Pflegekräften per Videotelefonie

Projektverlauf



Erhebung & Analyse

Was sind bisherige Erfahrungen und zukünftige Erwartungen?



Testung und Erweiterung bestehender Ideen

Wie bewähren sich die Lösungen in der Praxis?



Evaluation und Zusammenführung

Wie lassen sich alle Ergebnisse in einem Televersorgungskonzept bündeln?



Welche Vorteile bietet TELAV Pflegebedürftigen und ihren Angehörigen?

Wir wollen helfen, dass Menschen möglichst lange und gut in den eigenen vier Wänden leben können. Das erreichen wir, indem wir das Gesundheitssystem durch digitale Techniken entlasten.

Pflegende Angehörige müssen dann z. B. nicht mehr mit ihren dementen Angehörigen wegen eines Rezeptes in eine ärztliche Praxis, sondern können es einfach per Videosprechstunde bestellen und sich aufs Handy schicken lassen.

Oder sie haben eine Frage z. B. zu einer offenen Wunde und erreichen die Pflegekraft zeitnah per Videotelefonie.

